

## Einverständniserklärung zur elektronischen Kommunikation

Sehr geehrter Mandant,

im Rahmen der Mandatsbeziehung besteht die Möglichkeit, dass wir Informationen und Daten elektronisch (z.B. E-Mail) austauschen.

Aus datenschutzrechtlichen Gründen erfolgt dieser Informationsaustausch grundsätzlich mit symmetrischer Verschlüsselung und einfachem Passortschutz. In diesem Fall werden nur die vertraulichen Anhänge, nicht jedoch die E-Mail als solche verschlüsselt.

Mit Ihrer schriftlichen Zustimmung kann die Kommunikation jedoch auch unverschlüsselt erfolgen.

Bitte bestätigen Sie uns nachfolgend die gewünschte Kommunikationsweise:

Option 1:

<input type="checkbox"/>	Ich wünsche weiterhin die Kommunikations mit symmetrischer Verschlüsselung. Mir ist bekannt, dass selbst dies keinen vollständigen Schutz gegen unbefugte Einsichtnahme darstellt und die Gefahr auf Datenmissbrauch bestehen bleibt.
--------------------------	---

Option 2:

<input type="checkbox"/>	Auf meinen ausdrücklichen Wunsch darf eine Kommunikation und der Versand von vertraulichen Daten per E-Mail unverschlüsselt erfolgen. Ich bin mir der Gefahren und Risiken über unerlaubte Einsichtnahme, Verfälschung und Datenmissbrauch bewusst.
--------------------------	--

Option 3:

<input type="checkbox"/>	Ich wünsche ausdrücklich keinerlei Kommunikation auf elektronischem Weg.
--------------------------	--

Name: \_\_\_\_\_

E-Mailadresse: \_\_\_\_\_

Passwort bei Option 1: \_\_\_\_\_

Unterschrift Mandant: \_\_\_\_\_